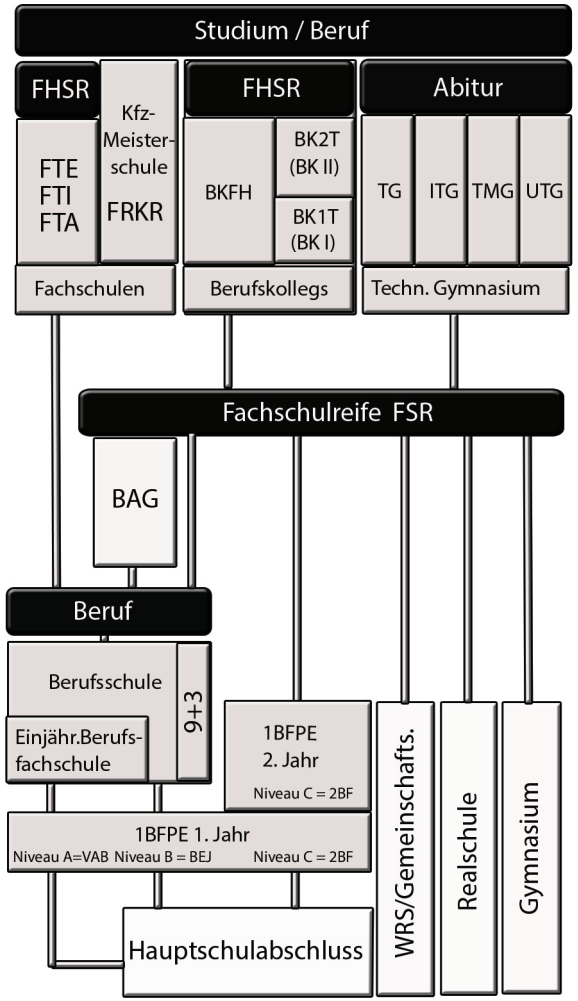
Unser pädagogisches Konzept

Im Übergangsbereich von Schule und Beruf steht für uns die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Schülers und jeder Schülerin im Mittelpunkt.
Unser wichtigstes Ziel ist es, die Kompetenzen Ihrer Kinder zu fördern, die es ihnen möglich machen, eigene Lernstrategien zu entwickeln und künftig ihren beruflichen und privaten Alltag gut zu bewältigen.
Wir möchten jedem ermöglichen, in seinem eigenen Tempo Fortschritte zu machen. Aus diesem Grund werden die Klassen des beruflichen Übergangs in der Berufsfachschule Pädagogische Erprobung (BFPE) in heterogenen Lerngruppen nach dem Prinzip der Gemeinschaftsschule unterrichtet.
Hier ist es erstmalig möglich einen berufs-qualifizierenden Abschluss (VAB/BEJ = A+B Niveau) innerhalb eines Schuljahres zu machen, sofern ein Ausbildungsverhältnis angestrebt wird. Der mittlere Bildungsabschluss (Fachschulreife = C-Niveau) ist in zwei Jahren zu erreichen.
Alle Schüler lernen im Ganztagsbetrieb im Fachunterricht und offenen Lernzeiten auf ihrem persönlichen Leistungsniveau. Dafür sorgt ein kleines Lehrerteam, für das die Beziehung zu den Schülern an erster Stelle steht. Die enge Betreuung durch einen Lernbegleiter findet einmal pro Woche statt und hilft den Schülern ihre Wochenaufgaben zu planen und zu bearbeiten. Die Planung und Ergebnisse der Arbeit werden in der Lernagenda festgehalten.
Mindestens zwei Betriebspraktika während des Schuljahres erhöhen die Perspektiven auf einen Ausbildungsplatz nach der Schulzeit. Zudem werden die Eltern in vier Zielvereinbarungsgesprächen regelmäßig über den Leistungsstand und die schulischen und beruflichen Perspektiven informiert.

©Gewerblich-Technische Schule Offenburg 1.2017

Das berufliche Schulwesen



weitere Informationen erhalten Sie gerne unter:

Gewerblich-Technische Schule Offenburg
Moltkestraße 23 fon: 0781 - 805 8300
77654 Offenburg fax: 0781- 805 8301

auf unserer homepage www.gs-offenburg.de
per email an info@gs-offenburg.de

2BF

Zweijährige Berufsfach-schule

Elektrotechnik
oder
Metalltechnik

Foto: Löffelhardt www.a-a-k.com

GEWERBLICH - TECHNISCHE
SCHULE OFFENBURG

FRIEDRICH-AUGUST
HASELWANDER
GEWERBLICH-TECHNISCHE
SCHULEN OFFENBURG

eine berufliche Schule des Ortenaukreises

Zweijährige Berufsfachschule Elektro- / Metalltechnik

Die Zweijährige zur Fachschulreife führende Berufsfachschule Elektrotechnik und Metalltechnik vermittelt als Vollzeitschule sowohl eine berufliche Grundbildung als auch eine erweiterte allgemeine Bildung.

Die berufliche Grundbildung entspricht in der Regel dem ersten Berufsausbildungsjahr. Die erweiterte, berufsbezogene Allgemeinbildung ist Bestandteil der beruflichen Grundbildung und Grundlage weiterführender Bildungsgänge im beruflichen Schulwesen. Entsprechend der Zielsetzung, eine zur Fachschulreife führende erweiterte Allgemeinbildung zu vermitteln, wird für den Zugang zur Zweijährigen Berufsfachschule Metall- und Elektrotechnik ein qualifizierter Hauptschulabschluss verlangt.

Der Bildungsgang führt mit dem Erlernen beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten zu einem mittleren Bildungsabschluss, der Fachschulreife. Sie wird mit einer Abschlussprüfung erworben. Inwieweit der Abschluss bei Aufnahme eines Ausbildungsverhältnisses auf die Ausbildungsdauer angerechnet wird, richtet sich nach der Anrechnungsverordnung.

Der Erwerb der Fachschulreife fördert einerseits den Zugang zu Ausbildungsverhältnissen, für die erfahrungsgemäß ein mittlerer Bildungsabschluss benötigt wird, andererseits ermöglicht er den Zugang zu weiterführenden Schulen (Berufskolleg, berufliche Gymnasien), an denen die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife erworben werden kann.

Aufnahmebedingungen

Aufgenommen werden ...

1. Schüler mit einem Hauptschulabschluss oder Abschluss des Berufseinstiegsjahres.

2. Schüler nach der 9. Klasse der Hauptschule mit Versetzungsentscheidung in die 10. Klasse.

3. Schüler der Realschule oder des Gymnasiums mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 10 (bei G9) bzw. Klasse 9 (bei G8)

4. Schüler der Realschule oder des Gymnasiums mit dem Abgangszeugnis aus Klasse 9 (G9), bzw. Klasse 8 bei G8, wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Notendurchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.

Aufnahme

Die Aufnahme ist bei der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg mit dem dort erhältlichen Aufnahmeformular zu beantragen. Dem Aufnahmeformular sind beizufügen:
Eine Kopie des letzten Zeugnisses der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums (oder eines gleichwertigen Bildungsabschlusses), 2 Lichtbilder

Die Entscheidung über die endgültige Aufnahme erfolgt nach der vorläufigen Aufnahmezusage unter dem Vorbehalt, dass die Noten des für die Aufnahme maßgeblichen Zeugnisses den Aufnahmevoraussetzungen entsprechen.

Unterrichtsfächer

Die Unterrichtsfächer sind:

Allgemeiner Bereich:

Mathematik *, Deutsch *, Englisch *, Geschichte, Physik, Religionslehre bzw. Ethik, Sport

Profilbereich: (wahlweise Metall bzw. Elektrotechnik)

Berufsfachliche Kompetenz *, Berufspraktische Kompetenz

Wahlpflichtbereich:

Computertechnik, Projektarbeit, Stützunterricht / Betriebspraktikum

* Kernfächer

Prüfung

Am Ende der zweijährigen Ausbildung steht die Abschlussprüfung (Fachschulreife) in den Kernfächern. Sie besteht aus der schriftlichen, der praktischen und der mündlichen Prüfung. Wer die Abschlussprüfung nicht bestanden hat, kann sie nach erneutem Besuch des zweiten Schuljahres einmal wiederholen.